



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

ALLGEMEINE BETRIEBSERLAUBNIS (ABE)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.04.2012 (BGBl I S.679)

Nummer der ABE: 49783*01

Gerät: Sonderräder für Personenkraftwagen
9 J x 20 H2

Typ: W10 9020

Inhaber der ABE und Hersteller: UNIWHEELS Leichtmetallräder(Germany)GmbH
DE-67098 Bad Dürkheim

Für die oben bezeichneten reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Geräte wird dieser Nachtrag mit folgender Maßgabe erteilt:

Die sich aus der Allgemeinen Betriebserlaubnis ergebenden Pflichten gelten sinngemäß auch für den Nachtrag.

In den bisherigen Genehmigungsunterlagen treten die aus diesem Nachtrag ersichtlichen Änderungen bzw. Ergänzungen ein.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der ABE: 49783*01

Die ABE-Nr. 49783 erstreckt sich nunmehr auf die Sonderräder 9 J x 20 H2 , Typ W10 9020, in den Ausführungen wie im Nachtragsgutachten Nr. 55027614 (2. Ausfertigung) vom 26.06.2015 beschrieben.

Die Sonderräder dürfen auch zur Verwendung mit den in den Anlagen Nr.

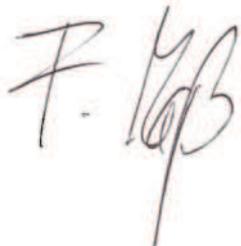
15	(1. Ausfertigung)
4, 6, 7, 11, 12	(2. Ausfertigung)

des Nachtragsgutachtens genannten Bereifungen unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß §13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.

Im Übrigen gelten die im beiliegenden Nachtragsgutachten der Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Köln, vom 26.06.2015 festgehaltenen Angaben.

Flensburg, 15.07.2015
Im Auftrag

Frederik Maß

Anlagen:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Nachtragsgutachten Nr. 55027614 (2. Ausfertigung), zur Genehmigung vorgelegt am:
01.07.2015

Auftraggeber UNIWHEELS Leichtmetallräder (Germany) GmbH
 Gustav-Kirchhoff-Straße 10
 D-67098 Bad Dürkheim
 QM-Nr.: 49 02 0751211

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad

Modell W10
 Typ W10 9020
 Radgröße 9 J x 20 H2
 Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-Ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
B5	W10 9020 B5 / Z34 Ø70,0 - Ø63,3	5/108/63,4	43	735	2270	2/2014
B5	W10 9020 B5 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/108/67,1	43	735	2270	2/2014
B7	W10 9020 B7 / Z16 Ø70,0 - Ø57,1	5/112/57,1	35	875	2320	2/2014
B7	W10 9020 B7 / Z15 Ø70,0 - Ø66,6	5/112/66,6	35	875	2320	2/2014
M1	W10 9020 M1 / ohne Ring	5/112/66,6	52	1000	2380	2/2014
B8	W10 9020 B8 / Z13 Ø70,0 - Ø60,1	5/114,3/60,1	35	780	2300	2/2014
B8	W10 9020 B8 / Z11 Ø70,0 - Ø66,1	5/114,3/66,1	35	780	2300	2/2014
B8	W10 9020 B8 / Z10 Ø70,0 - Ø67,1	5/114,3/67,1	35	780	2300	2/2014
V1	W10 9020 V1 / ohne Ring	5/120/65,1	43	930	2350	2/2014
B9	W10 9020 B9 / Z20 Ø76,0 - Ø67,1	5/120/67,1	43	1000	2270	2/2014
R2	W10 9020 R2 / ohne Ring	5/120/72,6	43	1025	2320	2/2014
B9	W10 9020 B9 / Z18 Ø76,0 - Ø72,6	5/120/72,6	43	1000	2270	2/2014
B9	W10 9020 B9 / Z19 Ø76,0 - Ø74,1	5/120/74,1	43	1000	2270	2/2014
D1	W10 9020 D1 / ohne Ring	5/127/71,6	52	850	2360	5/2015
V9	W10 9020 V9 / ohne Ring	5/130/71,5	52	960	2300	2/2014

Kennzeichnung

KBA-Nummer 49783
 Herstellerzeichen ALUTEC Germany
 Radtyp und Ausführung W10 9020 (s.o.)
 Radgröße 9Jx20H2
 Einpreßtiefe ET (s.o.)
 Gießereikennzeichen UPP
 Herstellungsdatum Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbereichsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25.November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang
5/120	43	1025	2320
5/120	43	1000	2270
5/114,3	35	780	2300
5/112	52	1000	2380
5/130	52	960	2300
5/120	43	930	2350
5/112	35	875	2320
5/127	52	850	2360
5/108	43	735	2270

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/120/72,6	235/35R20	43	1025
5/120	235/35R20	43	1000
5/130	235/35R20	52	960
5/108	225/35R20	43	735
5/112	235/35R20	52	1000
5/112	235/35R20	35	875

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Anschluß	Reifengröße	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)
5/112	285/50R20	43	1025

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:

- Salzsprühtest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht einer unlackierten Probe betrug 16,275 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde in Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab März 2014 durchgeführt.

Hinweise zum Sonderrad

Das Sonderrad ist ww. lackiert oder poliert

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	07.04.2014
Radzeichnung	4001-04	05.11.2013
	mit Änderung vom	24.03.2014
Radzeichnung	4002-03	05.11.2013
	mit Änderung vom	24.03.2014
Radzeichnung	4003-05	07.11.2013
	mit Änderung vom	27.03.2014
Nabenkappenzeichnung	2419-02	10.01.2005
	mit Änderung vom	11.02.2005
Befestigungsmittelzeichnung	3025-01	09.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3023-03	05.06.2008
	mit Änderung vom	25.06.2010
Befestigungsmittelzeichnung	3024-01	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3810-02	06.09.2012
	mit Änderung vom	25.10.2012
Befestigungsmittelzeichnung	1732-02	31.01.2002
	mit Änderung vom	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3015-01	29.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3017-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2543-02	03.06.2008
	mit Änderung vom	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3018-01	03.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3005-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	3004-01	07.05.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1549-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	1548-02	22.06.1995
	mit Änderung vom	06.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2677-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Befestigungsmittelzeichnung	2678-02	11.09.2006
	mit Änderung vom	04.06.2008
Zentrierringzeichnung	1303-08	04.12.1991
	mit Änderung vom	13.08.2009
Zentrierringzeichnung	1579-07	05.10.1995
	mit Änderung vom	13.08.2009
Beschreibung	-	08.06.2015
Befestigungsmittelzeichnung	4300-02	27.04.2015
	mit Änderung vom	27.05.2015
Verwendungen	Anlage 1 bis 15	

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 26. Juni 2015

S. Blauth



Blauth

00231618.DOC